Jahresbericht der Radio- und Fernsehveranstalter

Erhebungsperiode: Kalenderjahr 2009 (1.1.2009 bis 31.12.2009)

A1. Name	des Programms	RHONE FM				
A2. Name	und Adresse des V	eranstalters				
Name des	s Veranstalters	RADIO RHONE S	SA			
Adresse						
Strasse	Ch.StHubert	Н	lausnummer	5		
PLZ	1951		Ort	SION		
Telefon		0273272020	Fax			0273272023
E-Mail	kurt.hediger@rho	nefm.ch				
Kontaktp	erson					
A3. Gescl		sleitung im Berichtsja	Vorname thr zusamme		alle Geschäft:	sleitungsmitgli
A3. Gesch Wie setzte und derer	näftsleitung		ıhr zusamme			sleitungsmitgli
A3. Gesch Wie setzte und derer Name	näftsleitung e sich die Geschäfts	sleitung im Berichtsja Vorname	ıhr zusamme		alle Geschäft: Funktion	sleitungsmitgli
A3. Gesch Wie setzte und derer Name	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen.		ihr zusamme			
A3. Gesch Wie setzte und derer Name	näftsleitung e sich die Geschäfts a Funktion nennen. DE DIRECTION	Vorname	ihr zusamme e		Funktion Président	
A3. Gesch Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION	Vorname	ihr zusamme e		Funktion Président	du CA ident du CA
A3. Gesch Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION	Vorname ADOLP JEAN-N	ihr zusamme e		Funktion Président Vice-Prési	du CA ident du CA
A3. Gesch Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION	Vorname ADOLP JEAN-N	ihr zusamme e		Funktion Président Vice-Prési	du CA ident du CA
A3. Gesch Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION Y ER	Vorname ADOLP JEAN-N	ihr zusamme e		Funktion Président Vice-Prési	du CA ident du CA
Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD FOURNI HEDIGE	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION Y ER R	Vorname ADOLP JEAN-N	ihr zusamme e		Funktion Président Vice-Prési	du CA ident du CA
A3. Gesch Wie setzte und derer Name COMITE RIBORD FOURNI HEDIGE	näftsleitung e sich die Geschäfts n Funktion nennen. DE DIRECTION Y ER R	Vorname ADOLP JEAN-N KURT	ihr zusamme e		Funktion Président Vice-Prési Directeur	du CA ident du CA

B1. Rechtsform des Veranstalte	rs					
jm Aktiengesellschaft jm Verein	jm Stift	ung jm Genossensc	haft jm a	anderes:		
B2. Verwaltungsrat						
Hatten Sie im Berichtsjahr einen	Verwalt	ungsrat? յա յշ	n nein			
Wie setzte sich der Verwaltungs und deren Funktion nennen.	rat im B	erichtsjahr zusammo	en? Bitte	e alle Verwaltu	ngsratsmitglieder	
Name	Vorna	me		Funktion		
CONSEIL D'ADMINISTRATION	V					
(selon liste jointe)						
HEDIGER	Kurt			Directeur		
GERMANIER	Fabri	ce		Rédacteur en Chef		
PERRIER	Joël			Responsable Technique		
DELALOYE	Olivie	er		Reponsable Animation & Prog,		
SIERRO	Chris	tian		Responsable Commercial		
TRICONNET	Véro	nique		Assistante de Direction		
B3. Übersicht über die Verteilung Stimmrechtsanteile	g des Ak	tien-, Stamm- sowie	Genoss	enschaftskapi	tals und der	
г						
- Höhe des Kapitals		1'300'000.0	0 Franke	en		
- Verteilung des Kapitals (Anteile	>= 5%)					
Name		Anteil in Franken	Anteil	in Prozent (%)	Stimmrechtsanteil in Prozent (%)	
SELON LISTE DES ACTIONNA	AIRES					
CI-JOINTE						

B. Organisation

B4. Übersicht über die Beteiligung omindestens 20% des Aktien-, Stamssowie weiteren Unternehmen						_	
Name Teilhaber/in		ame Iternehmen			Beteiligung Franker		Beteiligung in Prozent des Gesamtkapital
SELON LISTE ACTIONNAIRES							
CI-JOINTE							
C. Personal							
C1. Anzahl Beschäftigte und Steller	nprozente	(Stichtag 31	1.12.20	09)			
Festangestellte		Anzahl	Beschä	äftigte	Stellen	oroze	ente gesamt
Leitung:				1			10
Redaktion / Moderation:				24			161
Stagiaires Redaktion / Moderation:				2			20
Technik / Produktion:				4			32
Administration:				3			30
Werbung:				6			60
anderes:				0			

Stagiares Redaktion / 62Tage 9850Franken 10Tage	Bezahlte freie Mitarbeit:		0				
Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung Weiterbildung pro Jahr Festangestellte Redaktion / Moderation Stagiares Redaktion / Moderation Creie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog Externe Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung pro Jahr Festangestellte Redaktion / Moderation D Tage OFranken OTage OFranken OTage OFranken OTage O	Unbezahlte freie Mitarbeit: 0						
Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung Weiterbildung Pro Jahr Festangestellte Redaktion / OTage OFranken 10Tage Stagiares Redaktion / Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog Externe Aus- und Weiterbildung Weiterbildung pro Jahr D2. Wurden das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog Externe Aus- und Weiterbildung Pro Jahr D3. Warden das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). Externe Aus- und digitaler Werbreitung einzelne Satellit in Internet werbreitet D3. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). D4. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). Externe Auser Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet D4.	C2. Aus- und Weiterbildung 20	009 in Tagen und Kosten	- nur Redaktion / Moderat	ion			
Stagiares Redaktion		Aus- und	Externe Aus- und Weiterbildung	Aus- und			
Moderation Freie Mitarbeiter/innen Redaktion / Moderation D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog ib terrestrisch ib Kabel ib Satellit ib Internet ib Internet idigital ib terrestrisch ib Kabel ib Satellit ib Internet ib Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). ib Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet ib Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung ib Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download ib Einzelne Sendungen zum Download ib Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_	0 Tage	0Franken	10 Tage			
D. Verbreitung D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog ib terrestrisch	_	62Tage	9850Franken	10Tage			
D1. Wie wurde das Programm 2009 technisch verbreitet? Bitte zwischen analoger und digitaler Verbreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). analog terrestrisch Kabel Satellit Andere:		0 Tage	0Franken	0 Tage			
Archreitung unterscheiden. (Mehrfachantworten möglich). Analog Eiterrestrisch Eiterrestrisch Eiser Kabel Eisatellit Einternet Einzelne Sendungen zur Download Einzelne Sendungen zum Download Einzelne Sendungen zum Download Ein Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen							
© terrestrisch © Kabel © Satellit © Internet © Andere: D2. Wurden das Programm oder Teile des Programms auch im Internet angeboten? (Mehrfachantworten möglich). © Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Einzelne Sendungen zum Download E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	€ terrestrisch € Kabe	el 🤤 Satellit	€ Andere:				
Mehrfachantworten möglich). Das ganze Programm wurde ausschliesslich im Internet verbreitet Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	_	Satellit 6 I	nternet				
Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen		_	s auch im Internet angebo	ten?			
Das ganze Programm als Live-Stream, zusätzlich zu anderer Verbreitung Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Das ganze Programm wu	urde ausschliesslich im Ir	nternet verbreitet				
Einzelne Sendungen zum Download Kein Internet-Angebot E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen		s Live-Stream, zusätzlich	zu anderer Verbreitung				
E1. Nachrichtenagenturen	Einzelne Sendungen zur zeitversetzten Nutzung; ohne Möglichkeit zum Download						
E. Agenturen und Archivierung E1. Nachrichtenagenturen	Einzelne Sendungen zur	n Download					
E1. Nachrichtenagenturen	E Kein Internet-Angebot						
	E. Agenturen und A	Archivierung					
_	E1. Nachrichtenagenturen						
A parallel ob opposite A granturant	_						

E2. Archivierung	
Wie lange wurde das gesamte Programm archiviert?	
jm Länger als vier Monate	
jm Während der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestdauer von vier Monaten	
Wurden einzelne Sendungen oder Programmbestandteile länger als das Gesamtp	orogramm archiviert?
jm ja jm nein	
Wer hat Zugang zu den archivierten Sendungen gehabt?	
jm nur interne Benützer/innen	
jm auch externe Interessent/innen	
F. Programm	
F1. Dauer	
Wie lange wurde das Programm pro Tag verbreitet?	
jm Täglich während 24 Stunden pro Tag	
jm Weniger als 24 Stunden pro Tag	
F2. Programmübernahmen	
Wurden feste Programmbestandteile von anderen Veranstaltern oder Programm übernommen?	lieferanten
Jm ja Jm nein	
Anteil aller Programmübernahmen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederho	lungen
Programmübernahmen in Minuten pro Jahr	Minuten pro Jahr
F3. Programmlieferungen	
Wurden feste Programmbestandteile an andere Veranstalter geliefert?	
jm ja jm nein	
Anteil aller Programmlieferungen - Angaben in Minuten pro Jahr; ohne Wiederhold	ungen
Programmlieferungen in Minuten pro Jahr	Minuten pro Jahr

F4. Format

Welchem Format entspricht das Programm am ehesten?

6	Adult Contemporary (AC)	€	Klassik
6	Contemporary Hit Radio (CHR)	€	Kultur
€	Urban Contemporary (UC)	€	Jazz
€	Middle of the Road / Full Service (MOR)	€	Melodie-Schlager
6	Easy Listening / Beautiful Music (EZ)	€	Oldies
6	Rock / Album Oriented Rock (AOR)	6	Country
6	Infos / News	6	Alternativ
€	Sonstiges, nämlich		

F5. Sendezeit in Minuten pro Jahr nach Sendungskategorien

	Minuten pro Jahr
Information	46530
Moderiertes Begleitprogramm	68820
Musik	396750
Werbung	13500
anderes	0
Gesamtsendezeit	525600

G. Finanzielles

Erfolgsrechnung per 31.12.2009

Angaben in Franken Programm 2775683 Technik 420236 Verwaltung 2468194 Betriebsaufwand 5664113 davon Personal 1992652 Werbung 4305317 Sponsoring 169519

Abonnementserträge		0	
Anzahl Abonnemente	0		
Erlösminderung		19055	(Minus; automatisch)
Übrige Erträge		0	
Betriebsertrag		4455781	
A	Abschluss des	Fragebogens	6
1. Mittels Button "pd elektronische Anlage rtvstatistics@bakom 2. Zum Schluss die D	e per E-Mail s n.admin.ch	enden an:	
elektronisch absend			
Achtung: Danach	n kann nicht n werd		aten zugegriffen
Bemerkungen zum F	ragebogen		

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Jost Aregger V.2 (Unknown)